



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/07/2012) vom 27.11.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Horst Wegner

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Frau Hildegard Buchenau

Herr Horst Bünning

Herr Wilfried Friese

Frau Sabine Homeier

Frau Antje Klein

Frau Wilma Rosenkranz-Petersen

Frau Kerstin Thomsen

von der Verwaltung

Herr Folkert Jeske

Protokollführung

Gäste

Herr Wilfried Zurstraßen

Bürgermeister

Herr Thomas Christansen

Von der Presse

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Niederschrift Nr. 03/2012 vom 01.10.2012 sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 4. | Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg | SCHÖN/BV/390/2012 |
| 5. | Wirtschaftsplan 2013 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg | SCHÖN/BV/399/2012 |
| 6. | Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandbenutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg/Holstein | SCHÖN/BV/391/2012 |
| 7. | Fußgängerzonenmarketing | SCHÖN/BV/419/2012 |
| 8. | Änderung der Sperr- und Warngebietsverordnung in den Bereichen Todendorf und Putlos
(Schreiben vom 29.10.2012) | |
| 9. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt.

[siehe oben]

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift Nr. 03/2012 vom 01.10.2012 sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Friese wünscht, dass im vorletzten Absatz des TOP 6 im letzten Satz der Klammervermerk gestrichen wird.

Herr Asbahr stellt fest, dass er an der Sitzung am 01.10.2012 nicht teilgenommen hat.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 01.10.2012 gab es keine Beschlüsse.

**TO-Punkt 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/390/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Friese fragt, warum der Prüfer gewechselt wurde.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass i. d. R. alle 5 Jahre der Wirtschaftsprüfer gewechselt wird. Die Gemeinde schreibt die Dienstleistung entsprechend aus und das Gemeindeprüfungsamt erteilt den Auftrag.

Der Jahresabschluss wird von allen Fraktionen positiv bewertet.

Beschlussvorschlag:

Der WA empfiehlt der Gemeindevertretung zum Jahresabschluss 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird bei einer Bilanzsumme in Aktive und Passiva von 3.228.507,80 € in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011, die mit einem Jahresverlust in Höhe von 273.457,97 € abschließt, wird festgestellt.

Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 273.457,97 € wird – unter Anrechnung bereits geleisteter Abschläge in Höhe von 273.100,00 € - durch die Zahlung eines weiteren Geldbetrages in Höhe von 357,97 € von der Gemeinde Schönberg ausgeglichen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Wirtschaftsplan 2013 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/399/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Friese hat einen positiven Eindruck vom Wirtschaftsplanentwurf.

Er weist darauf hin, dass die weitere Entwicklung der Zinsaufwendungen genau beobachtet werden müsste.

Fragen zum Ansatz bei der Kontierung 815 (Fremdenverkehrsabgabe) und 438.002 (Verlustzuweisung an die PTM) beantwortet der Bürgermeister zufriedenstellend.

Herr Friese fragt nach dem Sachstand zum Wechsel der Telefonanlage.

Herr Jeske berichtet, dass bereits Angebote eingeholt wurden, eine Entscheidung aber noch nicht getroffen worden sei.

Frau Klein hält den Wirtschaftsplanentwurf für solide und zukunftsorientiert. Schwerpunkte seien die Sanierung des Sanitärbereiches im DLRG-Haus, die Beschaffung von neuen Strandkörben und Ersatzhauben sowie die Entwicklung eines Tourismuskonzeptes für die Gemeinde.

Sie schlägt vor, Angebote für die Gruppe der „Best Ager“ ins Veranstaltungsprogramm aufzunehmen.

Es entsteht eine kurze Diskussion um was für Angebote es sich handeln könnte (Koch-, Kunst- und Entspannungskurse).

Herr Jeske informiert kurz über die Kampagne „lebensfreudig“ des OHT für das Jahr 2013. Der Tourist-Service beteiligt sich mit einem Yoga- und einem Kunstworkshop sowie mit dem Angebot „Dampfloch selberfahren“ an der Kampagne.

Beschlussvorschlag:

Der WA empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2013 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg mit den Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandbenutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/391/2012

Der Bürgermeister erläutert die Sitzungsvorlage.

Er weist darauf hin, dass u. a. auch in Laboe, Dahme, Grömitz, Kellenhusen und Travemünde ein Serviceentgelt bei der Nachlösung von Strandkarten berechnet wird.

Frau Thomsen hält ein Serviceentgelt von 1 € befristet für 1 Jahr für zweckmäßig.

Herr Friese stimmt dem zu.

Herr Asbahr stimmt dem ebenfalls zu. Er fragt nach der Abwicklung.

Herr Jeske erläutert, dass die Kontrolleure wie bisher die Tickets vom Block verkaufen werden.

Auf das Serviceentgelt wird an den Strandaufgängen und an den Automaten hingewiesen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die eine Hälfte des eingenommenen Serviceentgelts bei der Gemeinde und die andere Hälfte bei den Strandkassierern verbleibt.

Beschlussvorschlag:

Der GV wird empfohlen die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandbenutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg/Holstein mit folgender Ergänzung zu beschließen: die Erhebung des Serviceentgeltes ist befristet vom 15.03.-31.10.2013.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Fußgängerzonenmarketing
Vorlage: SCHÖN/BV/419/2012**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der für diesen TOP vorgesehene Referent plötzlich erkrankt sei.

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass es Ziel sei die Fußgängerzone zu beleben, in dem die Aufenthaltsqualität gesteigert wird und neue Geschäfte im Rahmen eines „Leerstands-marketings“ angesiedelt werden.

Es sei zweckmäßig, einen „Runden Tisch“ mit relevanten Akteuren (Grundstückseigentümer, Gewerbeverein, Gemeinde, Politik...) zu initiieren. Im Rahmen eines moderierten Workshops könne ein Ist-Zustand definiert, ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und entsprechende Aufgaben benannt werden.

Es sei dann zu entscheiden, ob der Umsetzungsprozess durch Beauftragung externer Fachleute geschehen soll oder durch Einstellung eines Fachmannes bei der Gemeinde.

Herr Asbahr möchte auch das Gewerbegebiet Eichkamp mit in den Prozess einbinden.

Frau Klein wäre mit der beschriebenen Vorgehensweise unter Einbeziehung des Gewerbegebietes Eichkamp einverstanden.

Herr Friese möchte mehr Informationen und sieht noch Beratungsbedarf in der Fraktion. Grundsätzlich spräche allerdings nichts gegen die beschriebene Vorgehensweise.

Es folgt eine kurze Diskussion über Begrifflichkeiten.

Der Bürgermeister kann sich durchaus vorstellen den Prozess auch auf den gesamten Ortskern auszudehnen. Er plädiert noch einmal für den „Runden Tisch“ als ersten Schritt.

Der Vorsitzende fragt, ob die veranschlagten Mittel aufgestockt werden sollten.

Dies wird allgemein nicht für erforderlich gehalten.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass er zum Workshop einlädt.

Dies findet allgemeine Zustimmung.

TO-Punkt 8: Änderung der Sperr- und Warngietsverordnung in den Bereichen Todendorf und Putlos (Schreiben vom 29.10.2012)

Der Bürgermeister erläutert die Sitzungsvorlage.

Er ergänzt, dass die touristisch relevanten Schiffsverkehre nicht von der Änderung betroffen sind.

Der WA nimmt die Änderung der Sperr- und Warngietsverordnung zur Kenntnis.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Herr Friese erkundigt sich nach dem Sachstand zum neuen Informationsflyer der ZZV.

Herr Jeske wird Herrn Hieck diesbezüglich am Donnerstag ansprechen.

Der Flyer wird dem Protokoll beigefügt.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

gesehen:

Horst Wegner
- Ausschussvorsitzender -

Folkert Jeske
- Protokollführer -

W. Zurstraßen
-Bürgermeister-

Sönke Körber
- Amtsdirektor -